

RE: Have yourself a merry little proposal, uhm, I mean Christmas! // Daniel wusste nicht, was er in diesem Paket vorzufinden erwartete. Er hatte nicht den leisesten Schimmer, was Skylar wohl für ihn besorgt hatte, zumal sie eigentlich ausgemacht hatten sich gegenseitig nichts zu schenken sondern nur den anderen, sprich Caleb, Imogen, Kait, Kieran und Sheila. Es könnte also alles Mögliche sein, und somit rechnete er so ziemlich mit allem - nur nicht mit dem, als was es sich am Ende entpuppte. Für einen kurzen Moment wie zur Salzsäule erstarrt, lag sein erstaunter Blick aus geweiteten Augen auf der alten Gaming Konsole, kaum dass er das Geschenkpapier aus dem Weg geschafft hatte und den Deckel von dem zum Vorschein kommenden Pappkarton hob. Das Lächeln wich ihm komplett aus dem Gesicht; nicht, weil er in irgendeiner Form verärgert oder niedergeschlagen wäre, sondern weil ihn die Überraschung und die damit verbundenen Emotionen zielsicher ins Herz trafen, und das aus völlig heiterem Himmel. Es war ein ganz merkwürdiges Gefühlschaos, wobei die Freude über das Geschenk und die davon getriggerten nostalgischen Erinnerungen überwog, allerdings auch von einem schwachen Schmerz begleitet wurde. Und weil das alles ihn wie eine unvorhergesehene Walze erfasste, war er emotional gerade ein bisschen überfordert. Das war auch der Grund dafür, dass er nicht sofort etwas sagte.

Vorsichtig, fast so als befürchte er dass sich das Geschenk sonst in Luft auflösen und als Illusion herausstellen könnte, griff er in die Schachtel und holte das NES heraus um es genauer zu betrachten. Im ersten Moment glaubte er noch, dass Sky vielleicht über Ebay eine noch funktionstüchtige Original Nintendo Konsole aus den 80ern für ihn ersteigert hatte, weil seine ja kaputt war. Das Schrottteil war in seinem alten Zimmer im Haus seiner Mutter in Las Vegas und staubte dort voll obwohl es eigentlich nur noch Elektromüll war. Aber weder er noch seine Mom hatten es je übers Herz gebracht die Konsole zu entsorgen, einfach weil sie einen zu hohen sentimental Wert hatte. Der kleine, schlichte Kasten verkörperte Erinnerungen an eine schöne Kindheit, als Daniels Bruder noch gelebt hatte. Sie hatten zusammen Videogames auf dem NES gezockt bis ihre Augen wehgetan hatten. Oder bis ihre Mutter sie aus dem Haus geschleucht hatte damit sie auch mal an der frischen Luft spielten und nicht nur vor dem Fernseher hockten. Später, als Mackenzie unerwartet und viel zu früh verstorben war, hatte Daniel beim Spielen ihrer liebsten Videogames immer das Gefühl gehabt, seinem Bruder weiterhin nahe zu sein, so als wäre er noch immer bei ihm obwohl er eingeäschert und seine Urne längst beigesetzt war. Die Konsole wegzuschmeißen wäre fast so gewesen, als würde er diese imaginäre Verbindung zu Mack zerschneiden, und das konnte er einfach nicht. Seit Dekaden bewahrte er das defekte Gerät also auf, aus reiner Sentimentalität.

Es dauerte ein paar Sekunden, bis Daniel es bewusst verarbeitet hatte, dass er hier nicht irgendeine nachgekaufte Konsole in den Händen hielt (was er übrigens auch sehr zu schätzen gewusst hätte), sondern tatsächlich seine eigene, vor der er so viele glückliche Stunden als noch unbeschwertes Kind verbracht hatte. Auf der hellgrauen Oberfläche des eckigen Geräts befand sich ein Teenage Mutant Ninja Turtles-Aufkleber, der zwar sehr in die Jahre gekommen und daher abgerieben war, aber durch den Daniel das Nintendo-System definitiv als sein Eigentum identifizieren konnte. Mackenzie hatte diese bescheuerten pizzafressenden Kampfschildkröten geliebt, und da Daniel als der Kleinere automatisch immer alles (nach)machen wollte was sein großer Bruder tat und ihm in fast allem tollpatschig nachgeeifert war, hatte auch er die Ninja Turtles vergöttert. Das alles war so ewig lang her, und doch konnte er sich jetzt gerade so gut und lebhaft daran erinnern, als wären nur wenige Wochen seitdem vergangen. Offenbar in seine Gedanken versunken, strich er behutsam mit seinem Daumen über die verblichenen Farben des lädierten Stickers, dessen Kanten längst an Klebkraft verloren hatten und sich daher ausgefranst nach oben wölbten. Den Blick nach unten auf die Konsole gerichtet, merkte er wie ihm vermehrt Flüssigkeit in die Augen stieg, schaffte es jedoch die drohenden Tränen der Rührung mehr oder weniger zurückzuhalten. Allerdings verriet ihn sein auffallend häufiges Blinzeln und der feuchte Glanz, der in seinen Augen schimmerte.

Erst als Skylar von sich aus das Wort ergriff und ihn somit dazu brachte zu ihr sehen, fiel ihm auf dass er noch gar nichts gesagt hatte. Ein Lächeln legte sich auf seine Lippen, als Skylar absichtlich übertrieben betonte, wie easy es gewesen war sein altes NES reparieren zu lassen. "Ich kann nicht glauben, dass du das Ding wieder hinbekommen hast", sagte er mit ehrlichem Staunen und hörbarer Dankbarkeit in seiner Stimme, die vor lauter Ergriffenheit ein wenig brüchig klang. Er räusperte sich leise als er es selbst bemerkte, und hoffte so darüber hinwegtäuschen zu können - aber wem wollte er was vormachen? Er saß hier schließlich mit Skylar und sie kannte ihn inzwischen verdammt gut und würde natürlich erkennen was gerade in ihm vor sich ging. Dan fing sich wieder als Sky vorschlug jetzt zusammen eins der Games zu spielen und dabei anmerkte, geübt zu haben und somit eine herausfordernde Konkurrenz für ihn zu sein. "Ich hab schon ewig nicht mehr Nintendo gespielt, aber das ist wohl wie Fahrradfahren... das verlernt man nicht. Ich mach dich platt." Ein Grinsen begleitete die liebevolle da scherzhaft gemeinte Kampfansage, während Daniel nun die Auswahl an Spielen sichtete. Die Konsole hatte er neben sich auf den Boden gelegt, um die Hände frei zu haben und die klobigen Spielmodule aus dem Karton zu holen und durchzugehen. Super Mario Bros., Donkey Kong, Legend of Zelda, Bubble Bobble, Rampage ... Daniels Herz schlug höher während er diese alten Schätze in Augenschein nahm und sich auf einmal fühlte wie ein kleiner Junge in einem Süßigkeitsladen. "Mein Lieblingsspiel war das hier... Castlevania...", kurz hielt er es hoch, legte es dann jedoch wieder zurück in den Karton um eins der anderen Module in die Hand zu nehmen. "Es eignet sich aber nicht gut, wenn wir um einen Preis wetteifern wollen", erklärte er kurz. "Oh und wir müssen unbedingt mal Zelda spielen wenn wir ein bisschen mehr Zeit haben!" Zwar wollte er Sky nicht mit den ganzen alten Games langweilen, aber er war gerade so in seiner eigenen Begeisterung gefangen dass er nicht anders konnte als sich davon mitreißen zu lassen. "Aber jetzt für den Anfang..." Seine Stimme nahm eine tiefere, leicht verrückte Tonlage an und er fuhr mit einem Augenbrauenwackeln fort: "Willst du mit mir Balloon Fight spielen?" So als wäre das etwas sehr Unanständiges, und nicht ein niedlich-harmloses Videospiele ohne Altersfreigabe.

Kaum hatte Skylar sich aus ihrer bäuchlings auf dem Boden liegenden Position hochgerappelt, rutschte Daniel näher zu ihr und zog sie in seine Arme um sie festzuhalten, zu drücken und zu küssen. "Danke... Damit habe ich wirklich nicht gerechnet. Du bist unglaublich", sagte er während er sie noch immer an sich gedrückt hielt und ihren lieblichen Duft einatmete, von dem er niemals genug bekommen konnte. "Das ist das schönste Geschenk, das ich jemals bekommen habe." Er war wirklich von den Socken, dass Sky sich diese ganze Mühe gemacht und das organisiert hatte. Überhaupt, dass sie auf die Idee gekommen war die Konsole für ihn reparieren zu lassen. Diese Frau war wirklich etwas ganz Besonderes und Daniel war überglücklich, dass sie bei ihm war und sein Leben derart bereicherte. Noch immer überkam ihn manchmal der düstere Gedanke, dass er jemanden wie Sky und eine Liebe wie diese eigentlich gar nicht verdient hatte... nach allem was er getan hatte in seiner Vergangenheit. Und doch hielt er Skylar Greene gerade in den Armen und presste seine Lippen gefühlvoll auf die ihren und spürte wie sein Herz dabei einen Purzelbaum nach dem nächsten schlug. "Aber wenn du denkst, dass ich dich deswegen schone, hast du dich getäuscht. Ich werde gnadenlos sein." Womit das bevorstehende gemeinsame Videogame gemeint war, aber so wie er es sagte ließ es genügend Spielraum für eine andere Interpretation, die sich eher auf das bezog was sie sicherlich im Laufe der Nacht auch noch miteinander "spielen" würden. Sie mussten schließlich diese letzten Stunden der Zweisamkeit ausnutzen, diese seltene Ruhe vor dem Sturm, bevor morgen früh das Haus aus allen Nähten platzen und der absolute Weihnachtstrubel Einzug halten würde.

Howie erinnerte das Paar daran, dass sie auch jetzt nicht wirklich zu zweit sondern immer noch zu dritt waren, indem er sich von seinem Platz am Fuß der Treppe erhob und zu seiner neuen Familie hinüber trottete um nach dem Rechten zu schauen. Der große, gutmütige Zottelhund begab sich zu Skylar um

sich ein paar Streicheleinheiten abzuholen während sie beide Daniel dabei beobachteten, wie er in Jogginghose und T-Shirt um kurz vor Mitternacht seine Retro-Konsole an den Fernseher anschloss und dabei mit sichtlicher Vorfreude erfüllt war. Da die Greenes so ein altes TV-Gerät besaßen, brauchte man noch nicht mal einen Adapter für die Kabel, so wie es bei einem modernen Exemplar mit HDMI der Fall gewesen wäre. "Dein Kämpfer hat zwei Ballons am Helm mit denen er fliegen kann. Du bekommst Auftrieb wenn du auf die B-Taste drückst", erklärte Daniel seiner aufmerksam lauschenden Freundin das simple Spielprinzip, nachdem er den Powerbutton der Konsole eingeschaltet und sich zu ihr und Howie auf den Boden vor den Fernseher gesetzt hatte. Er reichte ihr einen der beiden alten Controller, welche durch Kabel mit der Konsole verbunden waren, so dass sie auch nicht zu weit davon entfernt sitzen konnten. "Mit den Kreuztasten steuerst du die Richtung in die du fliegst. Ziel ist es, die NPC-Gegner zu eliminieren indem du ihre Ballons zum Platzen bringst damit sie abstürzen, wofür es Punkte gibt. Wenn du selbst abstürzt, verlierst du ein Leben. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt." Auf der Mattscheibe erschien der Startbildschirm, der wohl pixeliger nicht hätte aussehen können, und dazu diese alte Retromusik die nur aus ein paar Tönen bestand, ähnlich schlimm wie die nervtötenden alten Handyklingeltöne. Da die Lautstärke aber nur sehr niedrig eingestellt war, damit Caleb nicht wieder aufwachte nachdem er nun endlich schlief, hielt sich der Nervfaktor in Grenzen und war vielmehr amüsant und irgendwie doch auf eine nostalgische Art charmant. Daniel wählte den 2-Player-Modus aus und fragte Skylar schmunzelnd: "Möchtest du das Männchen mit den blauen oder den roten Ballons sein?"